Offener Brief

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Christoffers,

am 8. Januar haben die Vertreter der Volksinitiative "Straßenausbaubeiträge



abschaffen!" 108.333 Unterschriften an die Präsidentin des Landtages überreicht. Politischer Träger dieser Volksinitiative ist BVB / FREIE WÄHLER.

Der ausführlichen Presseberichterstattung war zu entnehmen, dass sich Ihre Fraktion abschließend den Willen gebildet hat, die Straßenbaubeiträge abzuschaffen und eine

entsprechende Änderung des Kommunalabgabengesetzes auf den Weg zu bringen.

Sofern es Bestrebungen gibt, die Volksinitiative anzunehmen, ist es üblich und auch gesetzlich erforderlich, dies mit den Vertretern der Volksinitiative zu verhandeln. Denn sie haben es als Vertreter der 108.333 Bürger in der Hand, über den weiteren Fortgang mitzubestimmen.

Da Ihre Fraktion bereits vollumfänglich hinter den Forderungen der Volksinitiative zu stehen scheint – ganz im Gegensatz zu Ihrem Koalitionspartner – lade ich Sie im Namen der Vertreter der Volksinitiative zu Gesprächen über die Ausgestaltung der Annahme und der erforderlichen Gesetzesänderungen ein.

Wir hoffen, dass wir mit Ihrer Fraktion die Modalitäten zeitnah erörtern können, um so dem Wunsch vieler Brandenburger Rechnung zu tragen. Wichtig ist, dass in



diesem Bereich öffentlicher Abgaben mehr sozialer Frieden durchgesetzt wird.

BVB / FREIE WÄHLER steht zu Gesprächen bereit und würde sich über eine gemeinsame, baldige Lösung freuen.

Mit freundlichen Grüßen,

Péter Vida

Landtagsabgeordneter BVB / FREIE WÄHLER Vertreter der Volksinitiative "Straßenausbaubeiträge abschaffen!"